Konzert

vom 15.11.2013 um 20:00 Uhr - Stadttheater

Edo Zank & Band "Hautnah"

Der richtig große Chart-Erfolg war ihm als Sänger bisher nicht vergönnt, aber Musikkritiker (“begnadetster Soulmeister und Songwriter Deutschlands") und vor allem auch Musikerkollegen sind voll des Lobes über Edo Zanki: „Sänger der Sänger und Musiker der Musiker“ (Fritz Rau), „Einer der großen musikalischen Könner in unserem Land“ (Herbert Grönemeyer). Seine Zusammenarbeit mit Tina Turner, Xavier Naidoo, Söhne Mannheims, Till Brönner, Reinhard Mey, André Heller und Milva zeigt eindrucksvoll, welch hervorragenden Ruf Edo Zanki in der Musikszene genießt. Vor etwa dreißig Jahren veröffentlichte Edo Zanki seine erste Platte mit deutschsprachigem Soul, was zu der Zeit höchst ungewöhnlich war. So wurde Edo zunächst auch nur von seinen Musikerkolleg(inn)en entdeckt und schrieb „hinreißende Kompositionen“ für Ulla Meinecke, Herbert Grönemeyer, Anne Haigis, Ina Deter uvm. Seine eigenen Soloalben aus den 80ern zeigten textlich und musikalisch das Bild eines Singer/Songwriters in deutscher Sprache mit intellektuellem Anspruch und viel Emotionen.

In den 90ern kamen endlich die mediale Aufmerk-samkeit und dadurch auch der Erfolg beim Publikum für Edos eigene Musik. Erfolgreiche Tourneen durch Deutschland, Österreich und die Schweiz folgten. Edo arbeitet als Producer mit Sabrina Setlur und Xavier Naidoo zusammen und ist maßgeblich an der Produktion des ersten Söhne-Mannheims-Albums „Zion“ beteiligt, bei dem er auch einige der Stücke gemeinsam mit Xavier Naidoo singt.

2001 folgt Edos Album „Die ganze Zeit“ mit Sasha , Xavier und Till Brönner als Gästen. Andre Heller überredet ihn, für seine CD „Ruf und Echo“ zu komponieren und zu produzieren. Was Edo ein weiteres Goldalbum einbringt.

Kurz darauf plant Edo mit Heller die Show „Afrika! Afrika!“ und wird ihr Musical-Director.

Das neue Album „Alles was zählt“ erscheint 2008, ein Jahr später folgt das Live-Album „Die Bewegungen sind lächerlich, aber das Gefühl ist maximal“. Von textlich bewegender Ballade bis zu Funk und Soul reicht das Repertoire des gereiften Sängers, der damit endgültig sein Publikum gefunden hat. Edo Zanki zeigt, wie intelligent und entspannt deutsche Soulmusik sein kann.

Auf seinem neuen Album "hautnah" sind Zankis persönliche Lieblingssongs auf Deutsch und Englisch vereint. So finden sich neben Titeln von Paul Simon, Johnny Cash oder Leonard Cohen, auch Zanki-Klassiker wie "Mann in den besten Jahren", oder "Weit übers Meer". Dazu mit "Bye, bye" und "Ways of the world" zwei neue Titel.

Mit dem Live-Programm „hautnah“ ist Edo Zanki & Band seit letztem Jahr - häufig vor ausverkauftem Haus - auf den Bühnen der Republik zu sehen.